

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

21. - 23. September 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Anno 1715.

Eodem

303

Küen ein Portugiese zu mir, welcher sich großer seiner einige
maße gewandelt hatte, und anlangte das ich ihn zu ein.
Religion annehmen sollte. Ich und der Sr. Capitain, der
oben bey mir war, besprach ihn, zu mir und er so sein
wollte. Ich schrieb ihm 2 vorgesetzte rationes in einem
Brief an den Sr. Comendanten, und schickte ihn damit
hin. Er sollte aber nicht vor ihn können kommen.

Den 21 d. d. d.

Indem abkammt einem Brief von Sr. Stevenson, so be-
richtete, daß ein paar Europäerische Briefe an seinen Ort,
und ein paar dänische die ich auf 3 Tagen schicken
würde, nicht auf zu verschicken können auf so Europäerische
Schiffe mit zu geben.

Den 22 Sept.

Laß ich den Sr. Adlern alles aufschreiben, was bey
den Papirveränder in Europa muß observirt werden, Ich
wollte 2 Malabarier ins Land zu den frischen Papir-
manern schicken, damit sie in einigen Tagen daselbst
alle ihre werthe Sachen, sie haben, und ihre fien
minder referiren sollte, daß wir für gewisse anfragen
des Papirer nach frischer Art zu machen.

Den 23 Sept.

Schrieb ich an Sr. Stevenson und schickte den Portug. Küen

mit seiner Familie von 13 Personen, wofür Andreas
Kleinrock mit seiner Compagnie Chaluppa mit
sech auf Madras, daß er selbst das Segel zu kommen
solte. Gott seye auf ihn seiner interdicandem
Lebenszeit allezeit gütlich gesonnen.

Eodem

Eodem

Wird ist neuer Briefe an Sr. Gouverneur in Nagapatnam.
Wird ist die Malabar mit Porreian, primo Land,
worin ein Ein, der Cathen-Maler, und daß das man
ist als ein Catechumenen anzuweisen mußte.
Er sagt daß er 3 Tage mit diesen Gedanken in
angewandter, wenn man ist aber nicht so sicher davon
sicherlich zu wissen. Denn so ist als seine Töchter
wären auf Porreian zu setzen, und selbst in die
Lüste catechisiert worden, sollte er nicht dabei gestanden,
und das Hofstetige Gesetz zu klären können. Inwiefern
mußte ist die Gottes Rache anstelt, daß er selbst
denn und den Catechumenen in Kenntlich wurde.

An 24 Sept.

Eodem

Ankündet 27 Ducatons das Stück p. 20 f. 25 Kass.

Datum von Berliodorfen von der Pfaffen-Küche mit Orange-
moor einen Brief, welcher enthält, daß er einen 3 Brief